

# Schildknecht

**1828** Eberhard Epple gründet einen Handwerksbetrieb

**1839** Expansion der Firma Epple: neue Werkstatt in der Gymnasiumstraße 11

**1840** Beginn der industriellen Revolution

**Um 1845** Aufnahme von Möbelherstellung und Möbelhandel

**1850** Firmierung als „Möbelfabrik“ mit Zusatz „Meublesbehandlung und Leihanstalt“

**1868** Umzug in die Kriegsbergstraße 42

**1868** Handelsgerichtliche Eintragung der Firma „E. Epple & Ege“

**1886** Nach dem Tod des Firmengründers tritt Erwin Behr als neuer Teilhaber ein

**1886** Erfindung des Automobils durch Gottlieb Daimler und Carl Benz

**Erstes Hausemblem**

**Links:** Couch von Epple & Ege  
**Rechts:** Gebäude Kriegsbergstraße (1908/1909)

Klassizismus 1770 – 1850: Nachahmung klassischen Altertums      Biedermeier 1830 – 1840: Romantische und gotische Ausdrucksformen      Historismus 1850 – 1900: Rückgriff auf ältere Stilrichtungen

**1888** Schildknecht erhält den Ehrentitel „Königlich württembergischer Hoflieferant“

**1905** Wilhelm Schildknecht wird Partner von Erwin Behr

**1911** Erwin Behr verlässt das Unternehmen

**1912** Umbenennung des Unternehmens in die „Württembergische Möbelfabriken Schildknecht & Cie“

**1921** Tod von Wilhelm Schildknecht. Neue Geschäftsführung: Erwin Hoffmann und Julius Echterbecker

**1921** Umwandlung der KG in die AG „Württembergische Möbelfabriken Schildknecht & Cie AG“

**1921** Links: Erwin Hoffmann  
Rechts: Julius Echterbecker

**1927** Bau der Weißenhofsiedlung

**1914 – 1918** Erster Weltkrieg

**Kunde bei Schildknecht:** Das württembergische Königshaus König Karl I. und sein Sohn Wilhelm II.

**Werbeanzeige**

**Schildknecht-Lieferwagen**

Historismus 1850 – 1900: Rückgriff auf ältere Stilrichtungen      Jugendstil 1900 – 1920: Dekorativen Linien und flächenhafte florale Ornamente      Bauhaus 1920 – 1930: Reduzierung auf Einfachheit geometrischer Formen

**1930** Die „Württembergische Möbelfabriken Schildknecht & Cie AG“ fusioniert mit „Rall & Gerber“

**1939 – 1945** Zweiter Weltkrieg

**1929 – 1932** Weltwirtschaftskrise

**1949** Teilung Deutschlands

**1959** Umwandlung der AG in das Einrichtungshaus „Schildknecht Rall & Gerber GmbH & Co. KG“

**1968/69** Dr. Rolf Hoffmann und Rainer Erhard leiten die Firma

**1987** Dr. Rolf Hoffmann übergibt die Geschäftsführung seinen Söhnen Gert und Reimar Hoffmann

**90er Jahre** Forcierung der Auslandsaktivitäten

**2009** Umbenennung in „Schildknecht Einrichtungen GmbH & Co. KG“

**2010** Dr. Stefan Maser wird Geschäftsführer

**2011** Umzug in die Heilbronner Straße

**Links:** Dr. Rolf Hoffmann  
**Rechts:** Rainer Erhard

**Links:** Gert Hoffmann  
**Rechts:** Reimar Hoffmann

**Dr. Stefan Maser**

Bauhaus 1920 – 1930: Reduzierung auf Einfachheit der geometrischen Formen      Moderne 1945 – heute: Umbruch in allen Lebensbereichen gegenüber der Tradition

# seit 1828